

---

**Produktname: Dok-4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab10108**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	37kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	DOK4
<b>Alternative Namen</b>	DOK4; Docking protein 4; Downstream of tyrosine kinase 4; Insulin receptor substrate 5; IRS-5; IRS5
<b>Gen-ID</b>	55715.0
<b>SwissProt ID</b>	Q8TEW6
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem DOK4, hergestellt. Aminosäurebereich: 11-60

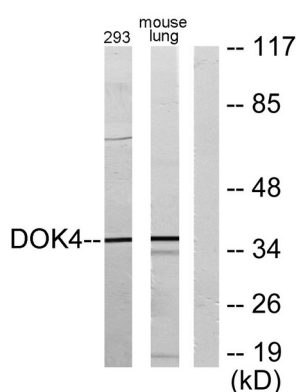
## Hintergrund

Domäne: Die PTB-Domäne vermittelt die Rezeptorinteraktion. Funktion: DOK-Proteine sind enzymatisch inaktive Adapter- oder Gerüstproteine. Sie bieten eine Andockplattform für die Assemblierung multimolekularer Signalproteinkomplexe. DOK4 ist am RET-vermittelten Neuritenwachstum beteiligt und spielt eine positive Rolle bei der Aktivierung des MAP-Kinase-Signalwegs (durch Ähnlichkeit). Es besteht eine mögliche Verbindung zu nachgeschalteten Effektoren von RET bei der neuronalen Differenzierung. DOK4 könnte an der Regulation der durch T-Zellen induzierten Immunantwort beteiligt sein. PTM: Phosphorylierung an Tyrosinresten als Reaktion auf Insulin-, IGF1- oder RET-Stimulation. Ähnlichkeit: Gehört zur DOK-Familie, Unterfamilie Typ B. Ähnlichkeit: Enthält eine PTB-Domäne vom IRS-Typ. Ähnlichkeit: Enthält eine PH-Domäne. Untereinheit: Interagiert mit RET und TEK/TIE2. Die Interaktion mit RET wird über die PTB-Domäne vermittelt und erfordert die Phosphorylierung von RET an Tyr-1062. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert. Hohe Expression in Skelettmuskulatur, Herz, Niere und Leber. Schwächere Expression in Milz, Lunge, Dünndarm, Gehirn und Herz. Expression in ruhenden und aktivierten peripheren T-Zellen. Domäne: Die PTB-Domäne vermittelt die Rezeptorinteraktion. Funktion: DOK-Proteine sind enzymatisch inaktive Adapter- oder Gerüstproteine. Sie bieten eine Andockplattform für die Assemblierung multimolekularer Signalproteinkomplexe. DOK4 ist am RET-vermittelten Neuritenwachstum beteiligt und spielt eine positive Rolle bei der Aktivierung des MAP-Kinase-Signalwegs (durch Ähnlichkeit). Vermutete Verbindung mit nachgeschalteten Effektoren von RET bei der neuronalen Differenzierung. Kann an der Regulation der durch T-Zellen induzierten Immunantwort beteiligt sein. PTM: Phosphorylierung an Tyrosinresten als Reaktion auf Insulin-, IGF1- oder RET-Stimulation. Ähnlichkeit: Gehört zur DOK-Familie, Unterfamilie Typ B. Ähnlichkeit: Enthält eine PTB-Domäne vom IRS-Typ. Ähnlichkeit: Enthält eine PH-Domäne. Untereinheit: Interagiert mit RET und TEK/TIE2. Die Interaktion mit RET wird über die PTB-Domäne vermittelt und erfordert die Phosphorylierung von RET an Tyr-1062. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert. Hohe Expression in Skelettmuskulatur, Herz, Niere und Leber. Schwächere Expression in Milz, Lunge, Dünndarm, Gehirn und Herz. Wird sowohl in ruhenden als auch in aktivierten peripheren Blut-T-Zellen exprimiert.

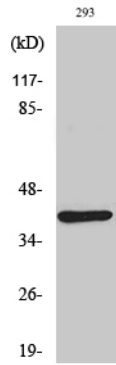
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen und Mauslunge unter Verwendung des DOK4-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Dok-4-Antikörpers